



Bibliographie

Lehrplanbezug der Bayerischen Landesausstellung 2012 „Kaiser Ludwig der Bayer“ in Regensburg

GRUNDSCHULE

Fach / Jahrgangsstufe	Nummer / Oberthema im Lehrplan	Unterthemen im Lehrplan
HSU 3	3.6 Orientierung in Zeit und Raum	3.6.1 Ortsgeschichte
HSU 4	4.6 Orientierung in Zeit und Raum	4.6.1 Regionalgeschichte

HAUPTSCHULE

Fach / Jahrgangsstufe	Nummer / Oberthema im Lehrplan	Unterthemen im Lehrplan
GSE 6	6.5 Das Mittelalter	6.5.2 Lebensbedingungen - religiöse Grundlagen: die christliche Kirche; Missionierung als Aufgabe des Kaisers → KR 6.2.2 - soziale und wirtschaftliche Grundlagen: die mittelalterliche Ständegesellschaft
		6.5.3 Lebensformen - klösterliche Lebenswelt - städtische Lebenswelt
		6.5.5 Arbeitsweisen, Arbeitstechniken - eine Exkursion zu einem mittelalterlichen Baudenkmal in der eigenen Region vorbereiten und dokumentieren - aus Berichten die islamische Perspektive von geschichtlichen Ereignissen erarbeiten
Ku 6	6.4 Kunst im Mittelalter	Betrachten: Ein Kunstwerk des Mittelalters - möglichst aus dem näheren Heimatraum (z. B. Kirche, Kathedrale, Burg, Flügelaltar, plastische Figur, Glasfenster) Aspekte der Werkentstehung: - Anlass, Auftraggeber - Arbeitsorganisation: Werkstatt, Bauhütte - die Arbeit am Werk: Planung und technische Realisation, Material und Werkzeug, Arbeitsteilung und Kooperation - die Gestalt des Werks, seine Funktion und Bedeutung damals und heute



	6.6 Entwerfen, Schreiben, Gestalten: Texte, Sprüche, Schilder	Betrachten: Historische Schriften (z. B. antike Inschriften, mittelalterliche Handschriften, gestaltete Initialen) und Beispiele zeitgenössischer Schriftgestaltung. - Auffinden der Elemente - Beschreiben und Deuten des Schriftcharakters (streng, verspielt, elegant, klotzig usw.)
KR 6	6.2 Christengemeinden entstehen – von Jerusalem in die Welt	6.2.2 Aus dem Glauben leben – Christen in der Geschichte - Ausbreitung, Verfolgung und Anerkennung der Christen im Römerreich → EvR 6.7.2, GSE 6.2.3 - wie das Christentum in unsere Heimat kam (z. B. Diözesanheilige, das Wirken der Klöster, ggf. Klosterbesuch → Ku 6.4 und GSE 6.5.2; ggf. Projekt

FÖRDERSCHULE (Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung – Grund- und Hauptschulstufe)

Fach / Jahrgangsstufe	Nummer / Oberthema im Lehrplan	Unterthemen im Lehrplan
Heimat	3. Heimat und Geschichte	3.1 Personen - Hinweise auf wichtige Personen im Ort suchen: Straßennamen, Gedenktafeln, Denkmäler - Sich mit dem Leben und Wirken von berühmten Persönlichkeiten befassen: Ausstellungen, historische Stätten besuchen; Informationen sammeln, eine Informationswand selbst gestalten; Lebensbedingungen von einst und jetzt vergleichen
		3.2 Ereignisse - Überblick über wichtige Ereignisse der Ortsgeschichte gewinnen und diese Fakten in der Zeitleiste einordnen
	4. Geografische und kulturelle Räume	4.1 Bayern und Deutschland Kunst - Auf typische Merkmale von Gebäuden aufmerksam werden: Kirchen, Rathäuser; Baustile, Baumaterialien, Ausstattung - Kunstgegenstände in der unmittelbaren Umgebung aufsuchen und spielerisch erkunden: Stadtrallye, Orte anhand von Fotos und Plänen erkennen und finden - Besonderheiten von Kunstgegenständen aus unterschiedlichen Epochen wahrnehmen und über Hintergründe informiert sein: Lebenszeit des Künstlers, Stilrichtungen, Techniken - Wandertag, Schulausflug oder Exkursion unter ein bestimmtes Thema stellen: alte Mauern, Gedenktafeln, Kirchen Geschichte - Historische Stätten in der Umgebung besuchen: Burgruinen, Schlösser, ehemalige Grenze, KZ-Gedenkstätten - Lage und Aussehen von historisch bedeutsamen Orten und Gebäuden auf Abbildungen erkennen: Neuschwanstein, Olympiaturm, Brandenburger Tor - Einblick in geschichtliche Zusammenhänge gewinnen: Stadtmauern, Marktplätze, Industriegebäude



	5. Heimat und Politik	5.2 Andere Regierungsformen Monarchie - Informationen über das Leben von Monarchen in Gegenwart und Vergangenheit einholen: Schlösser, Museen besuchen; Reichtum, Hofstaat - Unterschied zwischen absoluter Monarchie und Demokratie kennen: Erbe statt Wahlen, lebenslange Regierungszeit - demokratische Wahl, begrenzte Regierungszeit - Die Rollen von Königinnen und Königen im Märchen und in der Realität vergleichen
--	--------------------------	--

FÖRDERSCHULE (Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung – Berufsschulstufe)

Fach / Jahrgangsstufe	Nummer / Oberthema im Lehrplan	Unterthemen im Lehrplan
Öffentlichkeit	4. Allgemeinbildung	Musik und Kunst - Werken bildender Kunst begegnen: museumspädagogisches Angebot, Museumsführung, Gestaltung nach künstlerischem Vorbild, Arbeit mit Künstlern
		Geschichte - Historische Museen und Sehenswürdigkeiten besuchen - Die Geschichte alter Gegenstände erkunden: Material, Funktion, Herstellung, Alter - Die historische Vergangenheit nachempfinden: Fundstücke betrachten, Herstellungsverfahren durchführen, Ereignisse nachspielen - Geschichtliche Zeiträume erfahren: Lebenszeitleiste, Biographien, alte Fotos; Epochen der Geschichte - Persönlichkeiten der Region kennen lernen: Erfinder, Entdecker, Politiker, Wissenschaftler, Künstler

REALSCHULE

Fach / Jahrgangsstufe	Nummer / Oberthema im Lehrplan	Unterthemen im Lehrplan
G 7	G 7.1 Das Werden des mittelalterlichen Europas	Wandel von Herrschaft im Hochmittelalter - Nachfolgeregelung im Herrscheramt des Reiches - die Entwicklung zum Territorialstaat am Beispiel Bayerns
	G 7.2 Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im Mittelalter	Leben und arbeiten in der Stadt - die Bedeutung des Marktes; Fernhandel - Selbstverwaltung und soziale Verhältnisse - die Stadt als Zentrum von Information und Wissen
		Beispiele europäischer Kultureinheit - gotische Kunst



		Begegnungen von Völkern, Religionen und Kulturen - Mobilität (z. B. von Handwerkern, Kaufleuten, Pilgern, Universitätsangehörigen) - Zusammenleben von Juden und Christen in Europa
	G 7.5 Wiederholen, verknüpfen, vertiefen	Thematischer Rückblick: Von den Handschriften zu den Druckmedien – Wandel in der Verbreitung und Speicherung von Information und Wissen - klösterliche Skriptorien und Bibliotheken: die Bedeutung der Abschriften und die Kunst der Buchmalerei Thematischer Querschnitt: Begegnungen mit dem Fremden im Mittelalter und in der frühen Neuzeit - Minderheiten und Mehrheiten: Zusammenleben und Konflikte, Austausch und Abgrenzung am Beispiel von Juden und Christen oder Kreuzfahrern und Muslimen Regionalgeschichtliches Unterrichtsvorhaben: Was erinnert in unserer Heimat an das Mittelalter und an die frühe Neuzeit? Mögliche Aspekte: - Erkunden kirchlicher und weltlicher Bauten oder ihrer Überreste - Museen präsentieren Mittelalter und frühe Neuzeit - lokale und regionale Sagen, Erzählungen, Traditionen; historische Feste und Feiern - Geschichte der eigenen Region selbst präsentieren: Dokumentation von Bild- und Textmaterial in Form von Rollenspielen bzw. einer Ausstellung
D 6	D 6.4 Mit Texten und Medien umgehen	Mit unterschiedlichen Textsorten umgehen - sich mit Beispielen literarischer Kurzformen beschäftigen: v. a. klassische Sage, Heimatsage, Fabel, lyrische Texte - zu einem Thema/Problem/Interessensgebiet gezielt Sachtexte suchen und auswerten (jahrgangsstufengemäß anspruchsvoller)
Ku 7 I, II, IIIa, IIIb	Ku 7.2 Farbe und Malerei	Kunstabstrachtung: Anhand ausgewählter Bildbeispiele gewinnen die Schüler Kenntnisse über den Zusammenhang von Farbe und Bildaussage. - Farbsymbolik in der mittelalterlichen Malerei
	Ku 7.3 Stilvergleich: Romanik – Gotik	Kunstgeschichte – Kunstabstrachtung: In der vergleichenden Betrachtung romanischer und gotischer Sakralarchitektur erarbeiten sie sich einen Überblick über die grundlegenden Merkmale beider Stilepochen und deren Entwicklung. - typische Merkmale der Bauformen - Raumgliederung: z. B. gebundenes System - stilistische Unterschiede: z. B. Portal, Säule, Kapitell, Gewölbe, Wandgliederung
Ku 7 IIIb (Ku)	Ku 7.2 Kunstgeschichte – Kunstabstrachtung	Die Schülerinnen und Schüler erwerben Einblicke in die Stilentwicklung der Romanik und Gotik sowie deren kulturgeschichtliche Bedeutung. - romanische Sakralarchitektur: gebundenes System, Baukörper und weitere Stilmerkmale - gotische Architektur: Grundriss, Wandgliederung, wandgebundene Plastik - der Künstler als Handwerker
		Die Schüler betrachten ausgewählte Bildbeispiele der Romanik und Gotik. Dabei lernen sie, anhand typischer Bildformen Gestaltungselemente und Bildaussage in Zusammenhang zu bringen. - Bedeutungsperspektive - Farbsymbolik
	KU 7.3 Kunst und Kommunikation	Spurensuche und Dokumentation Die Schüler erforschen ihre nächste Umgebung und nehmen gestaltete Lebensbereiche bewusst wahr. - ein Bauwerk oder Kunstobjekt erkunden: z. B. Gebäude, Plätze, Anlagen



KR 7	KR 7.6 Nach den Ursprüngen fragen: Anfänge des Christentums in unserer Heimat	- das Christentum wird Staatsreligion: die „Konstantinische Wende“ und ihre Folgen (u. a. Privilegien für die Kirche, Tragweite, ein Fortschritt?) - Missionierung Bayerns (soweit möglich) am Beispiel der jeweiligen Bistumspatrone; ihr Leben und Wirken (z. B. Besuch des Diözesanmuseums); ggf. Bedeutung für die Gegenwart (z. B. Wallfahrten, Brauchtum, (Volks-)Feste) - Ordenschristen heute: Bedeutung eines Lebens nach den evangelischen Räten; ggf. ein Kloster im Heimatraum erkunden, eine Ausstellung gestalten
	KR 8.5 Katholisch, orthodox, evangelisch:	- das „Turmerlebnis“ Martin Luthers (Röm. 1, 16 – 17): der biografische und zeitgeschichtliche Hintergrund (Lebensgefühl, Reliquienverehrung, Ablasshandel); Anliegen der Reformation

GYMNASIUM

Fach / Jahrgangsstufe	Nummer / Oberthema im Lehrplan	Unterthemen im Lehrplan
G 7	G 7.1 Die mittelalterlichen Grundlagen Europas	Die Schüler erhalten Einblick in wichtige, über die Epoche hinaus wirkende Strukturen und Entwicklungen im Europa des frühen und hohen Mittelalters. - Stadt, u. a. Selbstverwaltung, soziale Fürsorge, Handel - Ausgrenzung von Bevölkerungsgruppen: Juden, Ketzer
	G 7.2 Die Herausbildung der frühneuzeitlichen Staatenwelt	Die Zeit vom 13. bis zum 16. Jahrhundert lernen die Jugendlichen als eine Epoche der inneren und äußeren Umstrukturierung der europäischen Staatenwelt kennen. - Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation: Wahlkönigtum, Hausmacht, Reichsstände - Bayerns Entwicklung zum Territorialstaat, u. a. Landstände
	Exemplarische Vertiefungen zu 7.1 und 7.2	- Unsere Heimatregion oder unsere Stadt im Mittelalter - Biographie einer mittelalterlichen Herrscherpersönlichkeit, z. B. Otto I., Friedrich I., Friedrich II., Karl IV. - Erlebnis Geschichte: Bau einer Burg oder Kathedrale im Modell; moderne Naturwissenschaften und historische Forschung: Burgenforschung, Stadtarchäologie; Streitgespräch zwischen Kaiser und Kurfürsten oder zwischen Herrscher und Vertretern der Stände
	G 7.3 Neue geistige und räumliche Horizonte	Die Zeit zwischen 1350 und 1650 begreifen die Schüler als eine Epoche grundlegender Veränderungen hinsichtlich der konfessionellen, politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse. - Krisenerscheinungen im späten Mittelalter, u. a. Pest → Ev 7.2
	7.5 Jahrgangsstufenbezogene exemplarische Vertiefungen	Anhand der jahrgangsstufenbezogenen exemplarischen Vertiefungen wiederholen die Schüler zentrale Inhalte unter veränderter Perspektive und verknüpfen sie miteinander. Von den angegebenen Themen ist eines verpflichtend: - Auseinandersetzung mit der Darstellung von Geschichte im Historienfilm - Herrschaftsbilder und Herrschaftssymbole als Ausdruck ihrer Zeit - Burgen und Schlösser vom 9. Bis zum 18. Jahrhundert, z. B. als Ausdruck von Herrschaft



Ev	Ev 7.2 Gestalten der Kirchengeschichte bis zum Vorabend der Reformation	Ein Beispiel kennenlernen, wie Menschen das kirchliche Leben im Mittelalter zu erneuern suchten - Benedikt und das westliche Mönchswesen, oder: - Reformbewegungen, z. B. Franz v. Assisi oder Elisabeth v. Thüringen, oder: - Fragestellungen am Vorabend der Reformation, z. B. bei Jan Hus → G 7.3
K	K 7.4 Kulturen im Wandel: christliches Europa im Mittelalter	- Kirche im Verbund mit staatlicher Macht, z. B. Abwehrkämpfe des Christentums, Kreuzzüge, Inquisition; Diskussion aus heutiger Sicht
Ku	Ku 7.3 Architektur und Design: Lebensräume	Wahrnehmen: Entstehung, Funktion und Bedeutung von Bauwerken des Mittelalters und der Neuzeit im Vergleich erarbeiten (Burg, gotische Kathedrale – barockes Schloss) → Ev 7.2 Untersuchen von Architektur vor Ort (z. B. Materialien, Lichtführung, Proportionen, Wohnqualität); Anwenden einfacher Darstellungsarten beim Erfassen von Architektur in ihrer formalen Organisation (z. B. Grund-, Seiten- und Aufriss, Parallelperspektive)
	G 12.1 Historische Komponenten europäischer Kultur und Gesellschaft	G 12.1.1 Wurzeln europäischer Denkhaltungen und Grundlagen moderner politischer Ordnungsformen in Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit - Trennung von weltlicher und geistlicher Gewalt als Wurzel des weltlichen Staats: priesterkönigliches Selbstverständnis des Monarchen als rex et sacerdos; Erschütterung des theokratischen Modells in den religionspolitischen Auseinandersetzungen des 11. und des 12. Jahrhunderts - das föderalistische Prinzip der Gewaltenteilung als politisches Ordnungsmodell: Struktur des Heiligen Römischen Reichs am Beispiel des frühneuzeitlichen Reichstags - Wandel des Denkens durch die Aufklärung: neues Menschenbild, Menschenrechtsvorstellungen, Volkssouveränität, Gedanke der Differenzierung von gesetzgebender, vollziehender und rechtsprechender Gewalt

BERUFSOBERSCHULE/FACHOBERSCHULE

Fach / Jahrgangsstufe	Nummer / Oberthema im Lehrplan	Unterthemen im Lehrplan
G FOS/ BOS 13	LG 1 Staat und Gesellschaft von der Antike bis heute	Herrschaftslegitimation – Mittelalter: - Städtische und ländliche Herrschaftsstrukturen - Ständegesellschaft, Lehnswesen - Emanzipation der Stadt im Rahmen der Territorialisierung - Stadtbevölkerung (v. a. Bürgertum und Minderheiten)

Ansprechpartner:

Andreas Thomas Jell M. A., StR (RS)
Telefon/Telefax: 0821 / 3295-132 bzw. -220
E-Mail: andreas.jell@hdbg.bayern.de

Haus der Bayerischen Geschichte
Zeuggasse 7
D - 86150 Augsburg